

## Search Result

Name	Area	Information	V.-Date
Life Science Nord Management GmbH Hamburg	Accounting / financial reports	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	08/28/2020

### Life Science Nord Management GmbH

Hamburg

#### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

##### Bilanz

##### Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	76.094,00	49.262,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	32.360,00	5.615,00
II. Sachanlagen	43.734,00	43.647,00
B. Umlaufvermögen	606.245,92	440.356,27
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	601.785,17	439.885,35
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.460,75	470,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	210.293,17	142.379,06
Bilanzsumme, Summe Aktiva	892.633,09	631.997,33

##### Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	64.210,27	63.892,08
I. gezeichnetes Kapital	62.500,00	62.500,00
II. Gewinnvortrag	1.392,08	1.324,22
III. Jahresüberschuss	318,19	67,86
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	76.086,00	49.254,00
C. Rückstellungen	113.570,56	100.361,25
D. Verbindlichkeiten	549.224,63	386.521,63
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	549.224,63	386.521,63
E. Rechnungsabgrenzungsposten	89.541,63	31.968,37
Bilanzsumme, Summe Passiva	892.633,09	631.997,33

##### Anhang

##### für das Geschäftsjahr 2019

(Amtsgericht Hamburg, HRB 87379)

##### I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267a (1) HGB. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind nach den Regelungen des Gesellschaftsvertrages jedoch die Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Es wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen (going concern). Konkrete Gründe, die gegen die Fortführung sprechen, sind nicht erkennbar.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen nach der linearen Methode entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer bewertet. Bei Zugängen von abnutzbaren Vermögensgegenständen erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Seit dem Geschäftsjahr 2018 werden Sachanlagen mit Anschaffungskosten über € 250,00 und bis € 800,00 aus Vereinfachungsgründen im Jahr ihrer Anschaffung sofort in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang erfasst.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten erfasst Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Zuschüsse für Investitionen in Anlagegüter werden entsprechend der Bestimmungen im Zuwendungsbescheid in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt. Dieser Sonderposten wird erfolgswirksam über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter aufgelöst.

Aufgrund zum Handelsrecht abweichender Bestimmungen im Zuwendungsbescheid bei der Behandlung geringwertiger Anlagegüter bis 2010 weichen der Buchwert des Anlagevermögens und des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen geringfügig voneinander ab.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Bei der passivierten Rückstellung für Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurde wegen Unwesentlichkeit für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von einer Berücksichtigung künftiger Preissteigerungen und einer Abzinsung der Verpflichtung abgesehen.

Erhaltene Anzahlungen werden mit dem Nettobetrag passiviert. Die übrigen Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten erfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## III. Angaben zur Bilanz

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Mitarbeiterprämien (T€ 68), andere personalbezogene Verpflichtungen (T€ 14), Aufbewahrungskosten (T€ 9), Jahresabschluss- und Prüfungskosten (T€ 11) sowie ausstehende Rechnungen (T€ 13) und eine Rückzahlungsverpflichtung (T€ 9)..

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit geschäftsüblichen Eigentumsvorbehalten besichert.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit vom bis zu einem Jahr.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Zuwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein in Höhe von T€ 1.555 enthalten.

## V. Sonstige Angaben

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt T€ 80. Er betrifft im Wesentlichen den mehrjährigen Mietvertrag der Geschäftsräume in Hamburg in Höhe von T€ 58 (ohne Berücksichtigung der jährlichen Indexanpassungen) und die Miete für die Geschäftsräume in Kiel in Höhe von T€ 10. Neben den finanziellen Verpflichtungen für Miete bestehen Leasingverpflichtungen für Sachmittel in Höhe von T€ 9 und für Kfz-Leasing in Höhe von T€ 3.

Im Geschäftsjahr wurde für den Abschlussprüfer für die Abschlussprüfungsleistungen ein Honorar in Höhe von T€ 4,6 berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 15 Arbeitnehmer beschäftigt und ein Geschäftsführer. Von den Arbeitnehmern sind zehn vollzeit- und fünf teilzeitbeschäftigt.

Geschäftsführer (= ausgeübter Beruf) ist Herr Dr. Hinrich Habeck.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung für das Berichtsjahr betragen T€ 152 (Vorjahr: T€ 152). Hiervon entfallen T€ 110 (Vorjahr: T€ 107) auf eine erfolgsunabhängige feste Vergütung, T€ 30 (Vorjahr: T€ 30) auf eine erfolgsabhängige Vergütung sowie T€ 12 (Vorjahr: T€ 12) auf Sachbezüge.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr:

- Herr Staatssekretär Dr. Thilo Rohlf (Vorsitzender), Kiel
- Herr Staatsrat Dr. Torsten Sevecke (stellv. Vorsitzender), Hamburg

- Frau Staatsrätin Dr. Eva Gümbel, Hamburg
- Herr Staatssekretär Dr. Oliver Grundei, Kiel
- Herr Dr. Mathias Kraas, 1. Vorsitzender des Life Science Nord e.V. / Olympus Surgical Technologies Europe GmbH, Hamburg
- Herr Dr. Arik Willner, Vorsitzender des Life Science Nord e.V. / Deutsches Elektronen Synchrotron (DESY), Hamburg (bis Mai 2019)
- Frau Dagmar C. Schneider, Vorsitzende des Life Science Nord e.V. / nandatec GmbH (ab Juni 2019)

Mit nahestehenden Personen wurden Geschäfte wie folgt getätigt:

Freie und Hansestadt Hamburg als Gesellschafter

- Erhalt von Zuschüssen T€ 828

Land Schleswig-Holstein als Gesellschafter

- Erhalt von Zuschüssen T€ 727

Life Science Nord e.V. als Gesellschafter

- Erbringung von Dienstleistungen (u.a. Organisation und Durchführung von Veranstaltungen/Messen) T€ 93
- Erhalt von Zuschüssen T€ 20
- Untervermietung T€ 2

Es wird vorgeschlagen den Jahresüberschuss 2019 auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Sonstige Berichtsbestandteile**

Dr. Hinrich Habeck

#### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.06.2020 festgestellt.

---